

Premiere des Dokumentarfilms

„Vier von Hier“

Lichtburg, Essen

21. April 2026

Grußwort

Prof. Bodo Hombach

Verehrte Gäste und Hauptdarsteller!

Nüchternheit ist Charme der Region.

Prägnant und klar: „Vier von hier“. Der Reim mildert Härte. Ein Anstoß!

Wir sind herzlich eingeladen.

Vier Koryphäen erhielten den Brost-Preis. Für den Festakt entstand ein Einspieler. Das Video schien Routine. Beim Dreh wurde klar, bei diesen Persönlichkeiten ist nichts Routine. Ein Überschuss an Kraft, Tiefe und Substanz.

So wurde aus dem Preis nicht Quittung für vergangene Leistung, sondern Startup für Neues. Ihre Anwesenheit ist Beweis.

Herzlich willkommen Armin Rohde, Peter Lohmeyer, Joachim Król, Dietmar Bär!

Vier Namen, Gesichter, Charaktere, Temperamente. Sie sind nicht Schmuck der Region, sondern Substanz. Wer diesen Persönlichkeiten gerecht werden wollte, braucht mehr als Worte. Sie kennen sie besser, als ich Zeit habe. Darauf verlasse ich mich. Ich nenne sie, Sie verstehen sie.

- In **Dietmar Bär** wirkt die Kraft biografischer Orte. Er erschließt Räume, in denen Identität, Zusammenwirken und Erinnerung bewusst werden. Darauf wurzeln kritische gesellschaftliche Fragen.
- **Joachim Król** entwickelt Rollen an Grenzen. Er legt Charakteren frei mit einer Genauigkeit, die lange nachwirkt. Zwischen Herkunft, Zugehörigkeit und Fußball bleibt er geerdet im Revier.

- **Peter Lohmeyer** ist mit allen Wassern von Theater, Film und Fernsehen gewaschen. Ein solcher Verwandlungskünstler ist unschätzbar für eine Mischproduktion wie das Ruhrgebiet.
- **Armin Rohde** bringt vitales, raues Leben auf Bildschirm und Bühne. Er ist nicht kalt und lässt nicht kalt. Seine Kamera zeigt Wirklichkeit im Bild. Er zeigt Menschen, wie sie sind und noch mehr. Seine Fotos sind Begegnungen. Am kommenden Samstag stellt die Stiftung seine Arbeiten in einer bemerkenswerten Ausstellung vor.

Gegenwärtig prasseln ständig Widersprüche und Paradoxien auf uns ein. Immer im Fortissimo – bedrohlich – pauschal. Ohne sinnvollen Zusammenhang und Ausweg. Viele fühlen sich von der Komplexität der Ereignisse überfordert. Da werden Begegnung und Gespräch am vertrauten Ort und im Tonfall von „Heimat“ zum gesunden Lebensmittel.

Auch zu Lohmeyers Reihe „Heimat Ruhr“ und Bärs „Reviergeschichten“ gilt deshalb für Sie: Herzlich willkommen!

Unsere Vier verbinden, was auseinanderfällt. Sie übersetzen Können in Zuversicht. Man nennt sie Vorbilder. Ich nenne sie Kräfte. Sie hinterlassen Wirkung. Selbst aus einem „Einspieler“ wurde durch Christoph Rüter ein ganzer Film. Interaktion und Texte waren spontan.

Das gibt es jetzt zu sehen!!!